

Rekordmeister Pfalzdorf hält Kontakt zu Spitzenreitern

Boßeln, Landesliga Männer I: Kantersieg gegen Leegmoor

Ostfriesland/rbe – Der vielfache Meister aus Pfalzdorf hält in der Landesliga Männer I weiter Kontakt zu den beiden führenden Mannschaften Reepsholt und Westeraccum. **Blomberg - Westeraccum 4:14 (-4,051 / -6,103 / -3,060 / 4,122): Auch im neuen Jahr kriegen die Blomberger die Kugel nicht ins rollen. Bis zur ersten Wende lief für die Gastgeber zwar alles nach Plan. Doch dann zog die Formation um Karsten Biermann das Tempo an und konnte das Ergebnis in drei Mannschaftsteilen in die Höhe schrauben. Ein Lichtblick gab es für die Blomberger mit Gummi II, wo „Frei weg“ einen deutlichen Detailsieg verbuchte. Doch das reichte gegen die stark aufwerfende Mannschaft aus Westeraccum bei weitem nicht aus. „Die Accumer haben verdient beide Punkte aus Blomberg entführt“, meinte der Blomberger Mannschaftsführer Holger Cramer.** Rahe - Upgant-Schott 12:1 (-1,028 / 7,106 / 3,057 / 1,108): Die Friesensportler aus Rahe hatten mächtig Respekt vor der Mannschaft aus Upgant Schott. Doch die Kugel lief wie am Schnürchen auf der Ideallinie der Wurfstrecke. Upgant-Schott verbuchte zwar in Holz I einen Detailsieg, aber für einen Sieg sollte der nicht reichen. In der Tabelle schiebt man sich an Upgant Schott vorbei auf Platz fünf. **Pfalzdorf - Schirumer Leegmoor 19:0 (7,033 / 2,003 / 5,032 5,005):** Die Revanche für die Niederlage in Schirumer Leegmoor ist geglückt. Die Pfalzdorfer verbuchten in allen Mannschaftsteilen deutliche Siege. Leegmoor kam nie zum Zug und ist jetzt auf heimischer Strecke wieder gefordert, um nicht in den Abstiegsstrudel zu geraten. **Ardorf - Diedrichsfeld 10:7 (-6,047 / -0,115 / 7,045 / 3,062):** Boßelkrimi in Ardorf: Dietrichsfeld war hochmotiviert angereist und diktierte das Geschehen mit der Holzkugel. In Holz I konnte man sogar einen Sechs-Wurf-Sieg verbuchen. Mit der roten Kugel hatten die Ardorfer alle Hände voll zu tun, um den Vorsprung der Dietrichsfelder aus der Holz-Mannschaft aus zu gleichen. Erst mit den letzten Würfen konnte man den Heimsieg sicherstellen. **Utarp/Schweindorf - Reepsholt 1:5 (-4,066 / -0,059 / -0,123 / 1,031):** Beide Mannschaften lieferten Boßelsport vom Feinsten ab. Die Gäste erarbeiteten sich bis zur Wende einen geringen Vorsprung. Auch in den Rückrunden riskierten beide Mannschaften alles. Der Matchwinner dieser Partie dürfte aber die Holz I Formation aus Reepsholt sein. „Mit den gezeigten Leistungen hätten wir an diesem Spieltag eigentlich jede Mannschaft besiegt. Doch Reepsholt war gigantisch stark,“ so das Urteil von Hans Krey, Mannschaftsführer aus Utarp.